

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

Massgeschneidert und einzigartig – seit 50 Jahren!



bloesser
Brillen & Kontaktlinsen
Neumarkt 2, 5200 Brugg
056 441 30 46 | bloesser-optik.ch

30 Jahre Zeitung «Regional»

(A. R.) – Selbst auf die Gefahr hin, dass der folgende Artikel nach Eigenlob klingt, möchten wir es unsere Leserschaft dennoch wissen lassen: Vor 30 Jahren, am 21. Mai 1993, ist die erste Regional-Ausgabe erschienen. Auch wenn ich seit dem Hinschied meines Vaters Ernst Rothenbach diese Publikation, was das Schreiben, den Inseratverkauf und die Produktion angeht, alleine mache, ist «wir» aber noch lange kein Pluralis Majestatis. Zum Glück werde ich von den freien Mitarbeitenden Irene Hung, Max Weyermann und Hans Lenzi mit Artikeln und von meiner Frau Andrea Rothenbach bei der Buchhaltung unterstützt – und nicht zuletzt von der Druckerei Bürlin in Döttingen, welche seit Beginn für den sorgfältigen Druck zuständig ist und vor allem auch für den so unentbehrlichen technischen Support sorgt. Danke!



Dauerbrenner schon auf der ersten Titelseite: das facettenreiche Freizeitangebot unserer Region.

Fortsetzung Seite 4

NEW ASX
ab CHF 24'990.-*



Helvetia Best-Price-Wochen bei:
Auto Gysi Hausen
Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch

MITSUBISHI MOTORS

Energieeffizienzklasse 2023
A B C D E F G

*ASX Inform 1.0 l Benzin/Manuell, CHF 24'990.-, Normverbrauch 6,2 l/100 km, CO₂-Ausstoss 141 g/km plus 33 g/km aus Treibstoffbereitstellung, Energieeffizienzklasse D. Abb. ASX HEV Instyle 1.6 l Benzin/Automatik, CHF 40'490.-, Normverbrauch 5,05 l/100 km, CO₂-Ausstoss 114 g/km plus 26,61 g/km aus Treibstoffbereitstellung, Energieeffizienzklasse C.

bewegungsraeume - brugg.ch

Capoeira für Kinder
mittwochs, 13:45 - 14:45
Michelle Santos 079 289 61 17

Capoeira für Jugendliche und Erwachsene
donnerstags, 17:30 - 18:45
Mestre Pinha 079 289 61 17

Polstergruppen für nicht so grosse Stuben!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

«Eusi Beiz!»

- ✓ Gutbürgerliche Küche
- ✓ Lauschige Gartenwirtschaft
- ✓ Beliebtes Ausflugslokal
- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Grosser Festsaal

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF
Gässli 4 · Thalheim · schenkenbergerhof.ch

«Liebi + Schmid: 30 Jahre dynamisch und solid»

Schinznach-Dorf / Frick: Die Küchenbau- und Haushaltsgeräte-Firma führt anlässlich des Jubiläums am 17. Juni in der Ausstellung in Frick einen Tag der offenen Tür durch

(A. R.) – Wie würde ein Werbe-Slogan für den jubelnden Betrieb lauten? «Muesch es Huushaltsgrät ha, lütsch am Liebi und Schmid a», haut Technik-Leiter Alessandro Bassini im Vorbeigehen augenzwinkernd einen Spontanreim raus. «Und ich», lächelt Geschäftsführerin Vera Liebi, «wäre für: «Liebi + Schmid: 30 Jahre dynamisch und solid.»



Vor dem Geschäft in Schinznach-Dorf verraten Charli Schmid (l.), Vera Liebi und Andreas Liebi schmunzelnd ihr einfaches, aber bestechendes Erfolgsgeheimnis: «Was wir liefern, funktioniert dann eben auch wirklich.»

Die Szene beim Regional-Besuch zeigt es geradezu exemplarisch: Vor Ort herrscht eine entspannt-gesellige, aber sehr produktive Stimmung – beim 35-köpfigen Team sind alles motivierte, leidenschaftliche und lebenswürdige Chrapferinnen und Chrapfer am Werk. Ein Wesenszug, der besonders auch für den im Dezember 2020 verstorbenen Walter Liebi stand. Er und Charli Schmid gründeten die Firma vor 30 Jahren – und heute nimmt die Geschäftsleitung mit Nicole Takats, Vera Liebi, Andreas Liebi und eben Charli Schmid die Herausforderung an, die Firma umsichtig in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft zu steuern.

«Immer am Ball bleiben»
Selbstverständlich hat die Digitalisierung längst all die Haushaltsgeräte wie Backofen, Steamer oder Waschmaschinen erfasst. Deshalb gilt es für die Techniker nicht nur mechanisch, sondern auch softwaremässig immer bestens geschult zu sein. Man sei aber schon immer innovativ unterwegs gewesen, so habe man etwa den Arbeitsablauf bereits vor über zehn Jahren digitalisiert und das Team mit Tablets ausgerüstet, blickt Vera Liebi zurück. Das Erfolgsrezept der Vergangenheit sei denn auch jenes für die Zukunft: «Immer am Ball bleiben, optimieren, ja nicht auf den Lorbeeren ausruhen – und Qualitätsarbeit und Kundenzufriedenheit sind und bleiben das Allerwichtigste»,

unterstreicht sie doppelt. Zusammen mit den oft langjährigen und treuen Mitarbeitenden aus der Region werde der Betrieb auch in Zukunft das Familiäre und Regionale pflegen.

Der Betrieb mit dem Reparaturservice für alle Marken...
Bekannt ist das renommierte Küchenbau- und Haushaltsgeräte-Unternehmen insbesondere für seinen speditiven Montage- und Reparaturservice – wohlgerne auch für Geräte, die woanders gekauft wurden. Die Techniker erfüllen auch die höchsten Ansprüche im Servicebereich der luxuriösen Edelmärkte wie La Cornue, Wolf, Subzero oder Wesamat.

...und mit dem eigenen Kochstudio
Zur genussvollen Veranschaulichung

der Gerätschaften hat das seit 2017 zudem in Frick wirkende Unternehmen da an der Hauptstrasse 94 bekanntlich auch ein Kochstudio lanciert. Dieses spielt nun am Tag der offenen Tür vom Samstag, 17. Juni, ebenfalls eine wichtige Rolle. Hier können die Gäste durch die schöne Küchen-Ausstellung flanieren und sich von Koch-Fachberaterin Cristina Küsterling über die neuesten Möglichkeiten informieren, was Brot backen, Dampfgaren oder Menüs kreieren angeht. «Es wäre natürlich schön, wenn sich viel Publikum von hier über den Bözberg getrauen würde», lacht Vera Liebi.

Liebi + Schmid AG, Degerfeldstrasse 9
5107 Schinznach-Dorf
056 463 64 10 / www.liebi-schmid.ch

«Offizieller Startschuss für das Turnfest Schenkenbergertal 2027»

Veltheim: Mit der Gründung des Trägervereins wurde das – nicht nur rechtliche, sondern auch festliche – Fundament für den Grossanlass gelegt

(A. R.) – Auswärtige mag es erstaunen, Locals erwarten nichts anderes: Wenn die Turnfamilie des Schenkenbergertals an Auffahrt zur Gründungsversammlung lädt, folgen rund 200 Leute diesem Aufruf, schreiten per Sternmarsch an den Ort des Geschehens – und veranstalten da sogleich ein kleines Volks-Festli.

Seiner Freude über den stattlichen Aufmarsch verlieh auch Thomas Schaffner in seiner Begrüssung Ausdruck. Der später als Präsident des Trägervereins gewählte Mann vom STV Oberflachs bezeichnete die Zusammenkunft als «offizieller Startschuss für das Turnfest Schenkenbergertal 2027».

«Ein erster Meilenstein zu einem sensationellen Regionaltturnfest»:
So nannte die OK-Co-Präsidentin Stefanie Schiltknecht die rechtliche – und recht festliche – Vereinsgründung für den in Veltheim stattfindenden Turnevent mit den Kreisturnverbänden Brugg, Baden, Zurzach und Fricktal. Die Idee, dass die turnenden Vereine des Tals nach 2004 doch endlich wieder ein Turnfest organisieren sollen, stamme von Christian «CG» Ging aus Thalheim. Jetzt falle diese Anregung auf fruchtbaren Boden – nachdem das Aargauer Kantonaltturnfest 2028, für das man sich

ja beworben hatte, bekanntlich nicht im Schenkenbergertal, sondern in Stein stattfinden werde, erläuterte Stefanie Schiltknecht die Hintergründe des nun «etwas kleineren, aber auch familiären Regionaltturnfestes 2027».

«Sportlich, fair, lustvoll»
Äusserst angetan davon, «dass Sportsfreunde im Tal zusammen etwas aufgleisen», zeigte sich auch der als Tagespräsident wirkende Vältner Ammann Ueli Salm, der sich auf ein «sportliches, faires und lustvolles Fest» freute. Der Gründungsversammlung ihre Reverenz erwiesen übrigens auch Peter Zimmermann und Stephan Burkart, Ammann und Vizeamman von Schinznach, sowie Roland Frauchiger, Ammann Thalheim, Richard Zickermann, Vizeamman Villnachern und Lionnel Lüscher, Gemeinderat Auenstein.

Wie es Stefanie Schiltknecht eingangs schmunzelnd prognostizierte – «wir erwarten keine Kampfahlen» – wurden die statuarischen Geschäfte, darunter etwa die Wahl des Vereinsvorstandes und des OKs, alle einstimmig genehmigt. Allerdings musste Thomas Schaffner die Versammlung dazu mahnen, man möge sein Ja doch mit der erhobenen Stimmkarte signalisieren – und nicht mit der Bierflasche...



Daumen hoch fürs Regionaltturnfest 2027: Das OK-Co-Präsidium mit Patrick Rey (l.), Stefanie Schiltknecht und Andreas «Chäppu» Wernli wird nun bis Ende Jahr an der OK-Pyramide weiterbauen – auf dass die Regional-Schlagzeile 2027 wieder gleich lautet wie 2004.

12. Jahrgang, 17. Juni 2004, Nr. 25

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 23 21
info@regional-brugg.ch

Tal im Turnfieber
Gelungener Auftakt des Regionaltturnfestes – nun folgt der 2. Akt

GREVINK GARTEN SCHINZNACH

gartenänderung gartenanlagengartenbäche gartenbau gartenchemie gartendecor gartenfeuerstellen gartenidee gartenkunst gartenmauern gartenneuanlagengartenpergolagartenpflanzen gartenpflege gartenplanung gartenplattengartenräumung gartenteiche gartenraum gartenreparatur gartenunterhalt gartenbewässerung gartenlicht gartenfest gartenfreude gartenbeet garten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

Ford

www.baechli-auto.ch

5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Sitzplatz

Florian Gartenbau

062 867 30 00

FLORIAN Gartenbau

Brugg: Rücktritt von Leo Geissmann

Leo Geissmann, Vizeammann und Ressortleiter Finanzen und Kultur, tritt auf Ende 2023 altershalber von seinem Amt als Stadtrat zurück. Er gehört dem Stadtrat seit 2014 an und amtiert seit 2018 als Vizeammann. 1986 bis 2013 war er Mitglied des Bruggger Einwohnerrates (1992/93 als Vizepräsident und 1994/95 als Präsident). Von 1996 bis 2013 wirkte er als Mitglied der Finanzkommission, die er von 2002 bis 2009 präsidierte. «Der Stadtrat bedauert den Entscheid von Leo Geissmann sehr und dankt ihm für sein grosses Engagement für die Stadt Brugg», teilt die Behörde mit. Der Termin für die Ersatzwahl wird an einer der nächsten Stadtratssitzungen festgesetzt.



Garage-Sale / Flohmarkt in Hausen
Do 25. / Fr 26. Mai, 14–20 Uhr, Sa 27. Mai, 10–16 Uhr; Am Ende der Unterdorfstr., PP entlang der Strasse. Antikes, Altes, Gebrauchttes, Neues, Schönes, für drinnen und draussen. Alles gut erhalten, wir reduzieren unseren Haushalt.

Keller Antiquitäten & Flohmarkt
Aaraustrasse 45, Schinznach-Bad Nebeneingang Volg-Laden, 1000 Sachen! Samstag, 22. April, 10-14 Uhr

Fensterdokter: Flügel gängig machen – und sie schliessen wieder; Energie sparen, Sicherheit erhöhen, Beschläge pflegen; Fr 160.- (bar) / M. Salm 079 659 87 59

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Hauswartung & Allround Handwerker Service Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Baumpflegearbeiten aller Art Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung, Gartenunterhalt – dipl. Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochqualitativen Service. 076 716 81 58 / baumpflege.berlioz@bluewin.ch

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint wöchentlich am Dienstag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Bötztal, Gebenstorf, Holderbank, Hottwil und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Samstag, 9.00 Uhr
Herausgeber, Redaktion, Inseratenannahme: **Andres Rothenbach (A. R.)**
Freie Mitarbeitende: **Irene Hung-König (ihk), Max Weyermann (mw), Hans Lenzi (H. L.)**

Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg / 056 442 23 20
info@regional-brugg.ch / www.regional-brugg.ch



Stau, schau, wem
Südwestumfahrung Brugg: Weshalb die Anzeige (Bild) vor dem Kreisel Unterwerkstrasse trotzdem meistens stimmt

(A. R.) – Weshalb hat es, wenn man trotz Stau-Warnung rechts zum Hectronic-Bahnübergang abbiegt, oft gar keinen Stau – und warum steht man prompt in welchem, obwohl die Anzeige vorher nicht aufleuchtete?

«Da es eine Verzögerung zwischen der Detektion und dem Auslösen der Anzeige gibt, kann es durchaus vorkommen, dass sie ein nicht mehr korrektes Bild zeigt», räumt André Leibacher, Projektverantwortlicher für das Verkehrsmanagement in der Region Brugg, ein. «In der Regel trifft die Anzeige allerdings zu», betont er.

Weshalb die Verzögerung?
Die Stausituation werde mittels einer in den Belag gefrästen Induktionsschleife detektiert, welche rund 120 Meter vor dem Bahnübergang liege. «Dabei wird die Belegungsdauer gemessen, das heisst, wie lange ein Fahrzeug auf der Schleife steht. Diese Zeit wird auf Minutenintervalle zusammengefasst – wenn die Belegungsdauer den Wert von 70 % überschreitet, wird der Befehl an das Display übermittelt, das Staubild anzuzeigen», erklärt er.

In der systembedingten Aggregation von Messdaten sei das Einminutenintervall das kleinstmögliche für die Berechnung der Staubelastung. «Wenn sich also beispielsweise der Stau sehr schnell auflöst, erlischt das Signal trotzdem erst

in der darauffolgenden Minute. Dies ist allerdings nicht nur negativ zu verstehen, denn die Verzögerung verhindert, dass das Signal in schneller Abfolge ein- und ausschaltet, je nachdem ob gerade ein Kriterium erfüllt ist oder nicht, also sozusagen blinkt», führt André Leibacher aus.

Ökologisch fragwürdig?
Wenn das Display Stau anzeigt, es aber keinen hat, fahren die Leute «aussernum» auf Brugg – also machen sie einen ökologisch wenig sinnvollen Umweg? «Dies ist natürlich kein wünschenswerter Effekt», antwortet er, «da aber das Signal grundsätzlich immer den tatsächlich zutreffenden Zustand anzeigt und nur in der Übergangszeit beim Ausschalten etwas nachläuft, dürfte die ökologische Ersparnis weit grösser sein.» Dies weil dadurch weniger Fahrzeuge mit laufendem Motor an der Bahnschranke warten würden und auch weil durch die reduzierte Staulänge weniger Fahrzeuge im Stau stünden, die gar nicht über den Knoten Rüteneu sondern zum anstossenden Gewerbe wollen, präzisiert André Leibacher. «Wegen der Bahnhofsnähe ist die Schranke teilweise bis zu 50 % der Zeit geschlossen und der Effekt entsprechend gross», fügt er an. Und unterstreicht: «Bei Schliesszeiten von mehreren Minuten bis gegen zehn Minuten ist es wirklich empfehlenswert, dem Vorschlag des Signals zu folgen.»

Das Team Leder sägt, wie's die Kundschaft sagt

Oberflachs: Dank der neuen mobilen Sägerei ist das Land- und Forstwirtschafts-Unternehmen von Markus und Ruedi Leder jetzt noch breiter aufgestellt



Mit dem einzigen mobilen Sägewerk der Region zugange (v. l.): Ruedi Leder, Vorbesitzer Hans-Peter Stettler und Markus Leder.

(A. R.) – «Vom Obstbaum bis zur Robinie: Mit unserer neuen Maschine können wir das ganze Baum-Spektrum sägen und daraus Bretter, Balken oder Latten in der gewünschten Grösse herstellen», freut sich Markus Leder. «Gerne holen wir auch einen einzelnen Stamm ab oder kommen mit der Sägerei vorbei, um daraus zum Beispiel ein Bänkli zu schaffen», ergänzt Ruedi Leder.

Dies neulich in der Oberflacher «Weieren», als die beiden gerade neue Rebberg-Abschrankungen anfertigten (Bild) – zusammen mit Hans-Peter Stettler aus Walterswil (SO), von dem sie die mobile Sägerei übernommen haben. «Jetzt fühlen wir uns wieder wie Lehrlinge», lachte Ruedi Leder, während der Vorbesitzer mit wertvollen Tipps aushalf.

Mobile Sägerei: weitherum einzigartig
«Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir dieses bewährte und bestens eingeführte Geschäft fortsetzen und weiterhin das Vertrauen von Hans-Peter Stettlers Kundschaft geniessen dürfen», betonten Markus und Ruedi Leder unisono. Unterdessen waren sie bereits für diverse hiesige Waldbesitzer tätig, etwa für den Forstbetrieb Brugg, für den sie das Holz für neue Bänke und Tischplatten fabri-

ziert haben. Das naturbelassene Sägemehl, das bei dieser Arbeit anfallt, sei zudem sehr beliebt bei Schwingklubs, stellten sie fest. «Unsere neue Maschine kann Stämme von bis zu elf Metern Länge und einem Meter Durchmesser sägen – und dies bis zu einer Dicke von nur zwei Millimetern», erläuterte Markus Leder den breiten Einsatzbereich der mobilen Anlage. «Für uns ist dieses neue Geschäftsfeld auch deshalb praktisch, weil solche Arbeiten, im Gegensatz zur Gemüseeernte oder zum Heuballen-Pressen, wetter- und zeitunabhängig sind», ergänzte Ruedi Leder. Jedenfalls haben die beiden, neben der Lohnmesterie und der Quader-Heuballen-Pressen, jetzt eine weitere Dienstleistung im Angebot, die weitherum einzigartig ist. Also: Wer sägen will, muss es nur dem Team Leder sagen.

Mehr zur weiteren Palette, die unter anderem Saat-, Pflanzenschutz- oder Ernte-Arbeiten, Schneeräumungen, Baumstockfräsen oder den Unterhalt von Privatwäldern umfasst, unter Team Leder, Ausserdorf 10, 5108 Oberflachs 079 353 26 04 / 079 298 10 14 www.teamleder.ch

GLP.

Barbara Portmann

Unterricht und Betreuung aus einer Hand?

Informationsveranstaltung im Rathausaal Brugg am **Mittwoch, 31. Mai, 19.30 Uhr**

Das Kinderbetreuungs-Angebot für berufstätige Eltern variiert je nach Gemeinde. Barbara Portmann, Lenzburger Stadträtin und Bildungsvorsteherin sowie ehemalige langjährige Grossrätin, zieht Bilanz und blickt in die Zukunft.

Zimmer streichen
ab Fr. 250.– seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49**

Schweiz. Schulsporttag in Brugg-Windisch
Am Freitag, 26. Mai, wird der Aargau zum Zentrum des freiwilligen Schulsports der gesamten Schweiz. Dann findet nämlich der Schweizerische Schulsporttag in der Region Brugg/Windisch statt. Die Eröffnungsfeier beginnt ab 8.30 Uhr im Geissensachen. Bis zu 3000 Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Schweiz werden Wettkämpfe in zwölf verschiedenen Disziplinen bestreiten. Federführend bei der Organisation dieses sportlichen Grossanlasses im Kanton ist die Sektion Sport des Departements Bildung, Kultur und Sport (BKS), die den Event gemeinsam mit dem Bundesamt für Sport, dem Schweizerischen Verband für Sport in der Schule (SVSS) und der Fraktion Sport des Aargauischen Lehrerinnen- und Lehrerverbands organisiert. Die Gemeinden Brugg und Windisch fungieren als Patronatsgemeinden und helfen aktiv mit bei der Organisation. Das Wettkampfprogramm beinhaltet folgende Sportarten: Badminton, Basketball, Beachvolleyball, Geräteturnen, Handball, Leichtathletik, Orientierungslauf, Polysportive Stafette, Schwimmen, Tischtennis, Unihockey und Volleyball.

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Sudoku -Zahlenrätsel

3				1			4
	2			7			6
		4				9	
1			5	9	8		
	6			2			9
		7	3		4		
			1			2	
	7			9			3
9			6				7

Mein neuer Freund findet mich unheimlich intelligent und gut-aussehend.

Oh, das geht schief, wenn er schon am Anfang so dreist lügt!

PUTZFRAUEN NEWS

FONDS MARIUS ARSENE  DIREKTHILFE, DIE ETWAS BEWIRKT

EINLADUNG INFORMATION / GENERALVERSAMMLUNG
Verein „Fonds Marius Arsené Rumänien“

Mittwoch, 31. Mai 2023, 19.00 Uhr,
Altersheim Sanavita, Lindhofstrasse 2, Windisch

Nach den statuarischen Geschäften Information über die Arbeit und die Hilfeleistungen des Fonds in Rumänien. Im Anschluss an die Versammlung Apéro und Möglichkeit für Austausch und Gespräche über das Hilfsprojekt in Rumänien.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

VORSTAND VEREIN FONDS MARIUS ARSENE

SPARGEL- UND GRILLFEST

Pfingstsonntag, 27. Mai 2023 11.00 - 22.00 Uhr
Pfingstmontag, 29. Mai 2023 11.00 - 18.00 Uhr



- diverse Spargelgerichte
- Grilladen
- Wein-Degustation
- hofeigene Fricktaler Glace
- Kinderspielplatz
- viele Tiere zum Beobachten
- Verkauf ab Hofladen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Amsler



Weine | Glace | Events | Hans & Christine Amsler | Söhrenhof 2 | 5076 Bözen
Tel. 062 876 22 70 | Fax 062 876 22 18 info@soehrenhof.ch | www.soehrenhof.ch

Startschuss zum 629. (!) Abendrennen
Brugg: Am 24. Mai braust die beliebte Rennserie in die 57. Saison



Es klang schon wie richtig: Speaker André Keller forderte am Warm-up das Publikum an, die Fahrer anzufeuern – nicht zuletzt, damit es sich selber aufwärmen konnte. Nach der temperaturmässig eher missglückten Hauptprobe kann die 629. Austragung morgen eigentlich nur ein Bilderbuch-Abendrennen werden: mit Sommerwetter, voll besetzter Tribüne, langen Warteschlangen am Grillstand der Festwirtschaft – und natürlich mit packender Punktehitz der Rennfahrer. Am Warm-up starteten zudem die U17- und U19-Fahrer (kleines Bild) – die wegen der Rasensanierung ungewohnte, durchaus diffizile Kurven-Optik dürfte auch für die Elite-Kategorie einige Herausforderungen bieten.

(A. R.) – «Speziell ist diese Saison vor allem, weil sie nach den Corona-Jahren, dem Hochwasser und den Schwingfest-Ausfällen nun wieder eine ganz normale ist», lächelte OK-Präsident Stefan Rauber – dies letzten Mittwoch am nunmehr zum vierten Mal durchgeführten Schülerrennen, das den Organisatoren als Testlauf diente.

Mit «ganz normal» meint Stefan Rauber auch das bewährte Erfolgsrezept der 1967 ins Leben gerufenen Rennserie: Erneut werden attraktive Zusatzprüfungen die Hauptrennen würzen. So können sich die Radsportler am 31. Mai und am 2. August im Ein-Kilometer-Zeitfahren, bekannt unter dem Namen «Walter-Bäni-Sprint», versuchen. Weiter gehen am 7. Juni das Frauenrennen – «das wollen wir pushen», so Rauber – und am 14. Juni das Verfolgungs-Rennen über die Bühne des wohl schönsten Velodroms der Schweiz. «Und das Militärradrennen und das Handbike-Rennen stehen am 19. Juli respektive am 26. Juli ebenfalls wieder auf dem Programm», freut sich der OK-Präsident auf diese Publikumsmagneten – mehr Infos auch unter www.abendrennen.ch

Abteilung Planung und Bau, Brugg: Neue Interims-Leitung und weitere Sofortmassnahmen zur Entlastung

Die Abteilung Planung und Bau ist derzeit personell unterbesetzt. Durch die Kündigungen des Abteilungsleiters sowie der Projektleiterin Stadtplanung hat sich die Situation weiter verschärft. Im Sinne einer Sofortmassnahme konnte mit Konrad Mäder, dipl. Architekt ETH/SIA, eine Abteilungsleitung ad interim gefunden werden. Weiter sind die Schalter und Telefone der Abteilung Planung und Bau seit Montag bis auf Weiteres nur noch vormittags von Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und am Freitag von 7 bis 14 Uhr bedient. Nachmittags sind die Schalter und Telefone für externe Personen geschlossen. Es wird empfohlen, die Abteilung per Mail (planung.bau@brugg.ch) zu kontaktieren.

Ab 1. Juni können die Unterlagen der Baubewilligungsverfahren während der Dauer der öffentlichen Auflage auf der städtischen Homepage eingesehen werden. Selbstverständlich besteht weiterhin die Möglichkeit, die Unterlagen physisch bei der Stadtverwaltung einzusehen. «Der Stadtrat ist der festen Überzeugung, mit diesen unmittelbaren Massnahmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Planung und Bau zu entlasten. Er dankt der Bevölkerung für ihr Verständnis und bittet um Geduld, sollte es aktuell in der Bearbeitung individueller Anliegen zu längerer Bearbeitungsdauer kommen», teilt die Behörde mit.

ES DORF. ES RAD. ES FÄSCHT.

30.6. – 2.7.2023

750 JAHRE MÜLLIGEN

PHILIPP FANKHAUSER
HEEBIE JEEBIES
THE EARLY SONGS OF JOHN COOPER

Monique

Schösu
RUUDIG-WITZIG-SPONTAN

Blatz

The DANCING OUBENS
Your Super Troop ABBA Tribute Band

WAG
PostAuto
WAG
HOLCIM
MEIER
PORTA

schattmann architekten th
VALETTI
GRAFII
Volk
RADIO Argovia
Holzgartenbau

Diese Scherzer Kissen will man nicht mehr missen
Wer sich mit der Meyer Naturprodukte AG bettet, liegt immer richtig



Beraten nach bestem Kissen und Gewissen: Marcel Meyer (l.) empfiehlt die Arven-Variante, Hanspeter Meyer das Chriesstei-Säckli und Doris Bolliger das praktische Reisekissen.

(A. R.) – «Ob für Flugzeug, Hotel oder Camper: Unsere mit feinem Bio-Hirsepreu gefüllten Reisekissen sind ideal zum Mitnehmen und finden in jedem Koffer Platz», weist Verkäuferin Doris Bolliger auf diese besonders angenehme Ferien-Begleitung hin.

Klar ist: Wer die komfortable und Nacken-unterstützende Wirkung dieser Scherzer Reisekissen einmal erlebt hat, möchte nicht mehr darauf verzichten. Dasselbe berichten Leute, die an einer Hausstaubmilbenallergie leiden und auf Dinkelspreu als Füllmaterial setzen: «Der hohe Anteil an Kieselsäure bindet die Milben zurück», weiss Mühle Scherz-Inhaber Hanspeter Meyer, «deshalb hat man Dinkel früher gerne für Kissen und Matratzen genutzt, übrigens schon immer auch für Stubenwagenmatratzen.»

Aktuell: Arvenkissen-Aktion
Speziell freut ihn zudem, dass die vor rund zwei Jahren lancierten Arvenkissen buchstäblich durch die Decke gingen, was die Verkaufszahlen anbelangt – dies trotz oder gerade wegen Corona, weckte die allgemeine Anspannung doch offenbar das Bedürfnis nach natürlicher Ruhe in wohlriechendem Ambiente. Sie erfreuen sich jedenfalls nach wie vor grosser Beliebtheit, wobei dazu derzeit sicher auch die vorteilhafte Arvenkissen-Aktion beiträgt (Fr. 29.– statt Fr. 39.–). «Unsere Duftkissen sind zudem in verschiedenen Varianten wie Rosen oder Lavendel erhältlich», ergänzt Hanspeter Meyer.

Neue Puralpina-Produkte...
Im Laden springen sodann zum einen die neuen Puralpina-Produkte ins Auge, die, vom Massageöl bis zur Kräutersalbe, für Gesundheit und Wohlbefinden sorgen. Nicht minder hübsch arrangiert präsentieren sich zum anderen die schönen Boxen mit Schweizer Bio-Teesorten oder die ganze Seifen-Vielfalt, die etwa auch Schafmilchseife mit Rosenblütenblättern umfasst.

...und bewährte Chriesstei-Säckli
Seit 1988 werden in Scherz die wohl wärmenden Chriesstei-Säckli, die nach eigenen Wünschen mit Logos, Slogans oder Bildern gestaltet werden können, immer wieder neu erfunden. Dass die Mühle Scherz dafür jährlich über 70 Tonnen Kirschensteine trocknet, deutet die unvermindert hohe Bedeutung dieses Geschäftszweiges an – wobei auch viele Abnehmer aus dem Physio- und Ergotherapiebereich sowie Private, die selber Säckli herstellen, die verholzten Fruchtnoten bestellen. Ebenfalls in Grossmengen werden Traubenkerne, Raspkörner, Hirse oder Dinkelspreu angeboten.

Kleine, aber feine Erdbeerkerne
Grosse Stücke hält Hanspeter Meyer zudem auf die Erdbeerkerne: «Ein wunderbares Füllmaterial für kleinere Kissen zum Wärmen und Kühlen, das sich bestens zum Auflegen auf geschwollene Augen oder auf Verletzungen eignet», erklärt der Mann von der Mühle Scherz (diese befindet sich seit

162 Jahren in Familienbesitz, wobei mit Sohn Marcel Meyer bereits die sechste Generation am Ruder ist). Die Erdbeerkern-Säckli sind jedoch nur ein kleiner, aber feiner Ausschnitt all der innovativen Nischenerzeugnisse, welche Hanspeter Meyer entwickelt hat. Da verdient nicht zuletzt die ganze Futter-Palette im Laden nebenan Erwähnung, darunter diverse speziell auf die Kundstafel abgestimmte Eigenprodukte, auf welche zum Beispiel allein im Pferdebereich 800 Stammkunden zurückgreifen.

Hochprozentige Überraschung
«Eine riesige Freude habe ich an unserem Whisky», schmunzelt Hanspeter Meyer. «Den haben wir 2017 anlässlich der 777-Jahr-Feier von Scherz produziert», antizipiert er den fragenden Blick des Schreibenden, «und seit letztem Herbst liegt das Resultat nun vor.» Dabei handle es sich von A bis Z um einen Scherzer Whisky, habe man dafür hier nämlich extra Malz-Gerste angebaut und diese mit Quellwasser vom Mühle-Brunnen eingemaischt, unterstreicht er.

Klar ist: Ob Säckli, Tierfutter, Tee-Mischungen, Kräuter, Backmehl, Dinkelspreu oder eben Whisky: Ein Besuch in diesem spannenden «Gemischtwarenladen», der so manche Überraschungen birgt, lohnt sich immer – in Scherz oder auf

www.kirschensteine.ch
www.muehlescherz.ch
Meyer Naturprodukte AG, Mühle 18, 5246 Scherz, 056 444 91 08

Schulanlage Dohlenzelg, Windisch: «besonderes Augenmerk auf die Sicherheit der Schulwege»

Am 14. Mai stimmte der Windischer Souverän mit 924 Ja- zu 372 Nein-Stimmen dem Kredit von 35,68 Mio. Franken für den Neubau der Schulanlage Dohlenzelg zu – das entspricht einem Ja-Anteil von 71 %. Hiermit bestätigte die Bevölkerung den Beschluss des Einwohnerrats, der sich im Januar ohne Gegenstimme für den Baukredit ausgesprochen hatte. «Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für das grosse Vertrauen, das die Bevölkerung von Windisch durch eine so klare Zustimmung zu diesem bedeutenden Projekt zum Ausdruck gebracht hat. Der Neubau der Schulanlage Dohlenzelg stellt einen wichtigen Meilenstein in der Schulraumplanung der Gemeinde Windisch dar», freut sich das Gremium. Der Baubeginn für die neue Schulanlage ist für Anfang 2024 geplant, während der Einzug zum Beginn des Schuljahres 2025/2026 erfolgen soll. Der Rückbau des alten Schulgebäudes und der alten Turnhalle sowie die Neugestaltung der Umgebung sollen bis zum Sommer 2026 abgeschlossen sein. Bei der weiteren Planung wird besonderes Augenmerk auf die Sicherheit der Schulwege gelegt. Auch Lehrpersonen, Anwohnende und die gesamte Bevölkerung werden kontinuierlich über den Fortschritt des Projektes auf dem Laufenden gehalten.

Feine Weine, saftiger Siedfleisch-Salat – und musikalische Leckerbissen

Rüfenach: Am Zelglihof-Fest vom Pfingstsonntag, 27. Mai (10 - 24 Uhr), serviert die Familie Schwarz wieder das volle Genuss-Programm



Nach der Reben-Pflanzung im Remiger «Boden» ist vor dem Zelglihof-Fest, wo am Pfingstsonntag die ganze Weinpalette degustiert werden kann – diese präsentieren in authentischer Kulisse (v. l.) Sonja und Matthias Schwarz mit Sohn Manuel, Samuel Schwarz sowie Susanne und Fritz Schwarz.

(A. R.) – «Hier in unserer ausgezeichneten Lage "Boden" haben wir 700 Rebstöcke der Piwi-Sorte Satin Noir gepflanzt», freuen sich Matthias und Samuel Schwarz zusammen mit der ganzen Familie vor Ort (siehe Bild). Ihre Zuversicht und gute Stimmung, befeuert vom ausgezeichneten Weinjahr '22, wohnen nun auch dem traditionellen Zelglihof-Fest inne.

Während die pilzwiderstandsfähigen Satin Noir-Trauben, die man kaum spritzen muss, für den gehaltvollen Rotwein der Zukunft stehen, sind es am Pfingstsonntag vorerst die bewährten Pinot Noir-«Bödel», die in den Genuss-Fokus rücken. Genauso wie die fruchtig-spritzigen 22er-Weisse-Weine Riesling-Sylvaner, Solaris und Pinot gris, die zur Degustation bereitstehen. Und natürlich auch zum Kauf: nämlich im geöffneten und von Matthias' Frau Sonja Schwarz aufgepeppten Hofladen – dieses wichtige Standbein des Betriebes trägt nun ihre wunderbar rustikale Handschrift.

Von Stierkraft und Traubensaft

Da sind zudem das hofeigene Natura Beef oder die würzigen Trockenwürste erhältlich – wie am

Zelglihof-Fest in der Festwirtschaft, wo Steaks, Pommes, Bratwürste, Buurebrot und die grosse Dessertauswahl locken. «Neu bieten wir zudem einen Siedfleisch-Salat an, der ebenfalls vom Zelglihof stammt», betont Matthias Schwarz. Aufgetischt werden ebenfalls spezielle musikalische Leckerbissen: Während am Tag die handgemachte Folkmusik von «z'dritt» zur gemütlichen Geselligkeit beiträgt, tut dies am Abend der Pop-Rock von «the argovian groove connection»: mit Samuels Partnerin Nadine Hasenfratz als Lead-Sängerin wohlgerückt. Ein Blickfang auf der Hof-Besichtigung sei sicher der neue Stier Bavaldi, dessen Bemuskelung mit 96 von 100 Punkten bewertet worden sei, schmünzelt Matthias Schwarz. Und nicht zuletzt verdiente Erwähnung, dass auf dem Zelglihof dank dem roten und weissen Traubensaft immer auch ein köstliches nicht-alkoholisches Apéro-Getränk bereitstehe, ergänzt er. Mehr Infos auch unter

Zelglihof, Hauptstrasse 5, 5235 Rüfenach
056 284 12 31 / zelglihof.ch / info@zelglihof.ch
Hofladen offen: Selbstbedienung Mo – Sa 8 – 19 Uhr / bedient und Weinverkauf Sa 9 – 12 Uhr



Schinznach-Dorf: Das Turnfest-Fieber steigt und steigt

(A. R.) – Am von der Geräteriege Schinznach-Dorf organisierten Vereins- und Jugendcup massen sich am Freitag ganze Hundertschaften in den verschiedenen Disziplinen des Geräteturnens – dies vor enorm viel Publikum, wie etwa auch der Auftritt des gastgebenden Vereins zeigte (Bild).

Man sah: Dieser Wettkampf mit Wow-Effekt, an dem erstmals auch das Geräteturnen in Kleingruppen zu sehen war, wurde nur allzu gerne als aufschlussreiche Standortbestimmung und als Vorbereitung auf das Turnfest Lupfig-Scherz (siehe Beitrag unten) genutzt.

Turnfest Lupfig-Scherz: HelferInnen und BäckerInnen – gesucht

Die Vorbereitungen für das Turnfest Lupfig-Scherz vom 23. – 25. Juni laufen auf Hochtouren. Am letzten Juni-Wochenende werden zwischen Lupfig und Scherz während drei Tagen rund 4'800 TeilnehmerInnen erwartet. Für die verschiedenen Sportwettkämpfe, Verpflegungsstände sowie Unterhaltungsmöglichkeiten sind zwei intensive Aufbauwochen vorgesehen. Ab dem 10. Juni werden regelmässig viele HelferInnen benötigt, um die vielen Anlagen aufzubauen. Besonders beeindruckend sind das Festzelt und das Turnzelt, die zusammen fast die Hälfte eines Fussballfeldes einnehmen. Für den Aufbau dieser sehr grossen Zelte werden am 16. und 17. Juni sowie am 20. und 21. Juni noch freiwillige Helfer benötigt – nicht zwingend langjährige Handwerker wohlgerückt. Eine Einführung und Verpflegung sind inklusive. Informationen oder Möglichkeiten zur Anmeldung unter: www.tflupfigscherz.ch/helfer



Zudem gesucht sind BäckerInnen, die viele leckere Torten und Kuchen für die Kaffeestube backen. Das Verpackungsmaterial wird zur Verfügung gestellt – und für jede Torte und jeden Kuchen gibts einen Zustupf von acht bis zehn Franken. Weitere Informationen sowie Rezepte finden sich ebenfalls auf www.tflupfigscherz.ch/helfer.

Schinznacherin Elena Quirici als Brugger Jugendfestrednerin

Am Donnerstag, 6. Juli, wird Elena Quirici, die Olympionikin und aktuelle Europameisterin im Karate, die traditionelle Jugendfestrede halten. Die in Schinznach-Dorf wohnhafte Karateka betreibt seit 2020 ihre eigene Karateschule im Brugger Ortsteil Schinznach-Bad. 2022 hat der Stadtrat erstmals die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Gemein-

deschreiberinnen und Gemeinbeschreiber aller Bezirksgemeinden zum Behördenzoo eingeladen. Diese Einladung und die sich daraus ergebende Möglichkeit zum Austausch wurde allseits sehr geschätzt, weshalb der Stadtrat entschieden hat, diese Einladung auch dieses Jahr zu wiederholen. Indessen wird auf die Einladung einer Gastgemeinde verzichtet.

Auto Gysi Hausen

Wir gratulieren dem Regional zum 30jährigen Bestehen. Auch uns gibt es schon eine ganze Weile...



Auto Gysi – Hausen, ein Familienbetrieb seit der ersten Stunde. Das Unternehmen wurde 1967 im Keller des Elternhauses gegründet.

Das grosse Engagement und das Know-How von Peter Gysi sen. brachte bereits 1970 den Neubau einer grösseren Werkstatt mit sich.



Mehrere weitere Betriebe folgten in den darauffolgenden Jahren



Unsere Stärken:

- Markenneutraler Betrieb mit:
- Reparaturwerkstatt
- Carrosserie & Lackiererei
- Spezialaufträge rund um:
- Motor-, Getriebe- & Oldtimerrevisionen
- Fahrzeughandel:
- mit grossem Occasionspark
- MITSUBISHI Hauptvertretung
- PEUGEOT Hauptvertretung



Gysi Automobile AG
Hauptstrasse 9
5212 Hausen
www.autogysi.ch



30 Jahre Zeitung «Regional»

Fortsetzung von Seite 1:

Wäre das Leben ein Wunschkonzert, gingen alle Gratulationen direkt an «Ärnscht». Er, 27 Jahre lang die prägende Figur dieser Zeitung, war es, der 1993 überraschend ein heiteres Gratis-Blatt lancierte, das niemand erwartete – und auf das auch niemand gewartet hatte.

Das beschwingte Mindset des Gründers bleibt redaktionelle Leitlinie: Unser Fokus liegt unentwegt auf der nächsten Nummer, damit auch diese wieder spannende, stets in heiterem Grundton gehaltene Artikel mit, nomen est omen, regionalem Bezug enthält.

Unsere mit Herzblut gemachte, der Liebe zur Region verpflichtete Zeitung soll weiterhin dem Anspruch genügen, gutgelaunten und vor allem guten Lokaljournalismus zu machen, getreu unserem Credo, dass es der nahe Journalismus ist, der dem Leser am nächsten geht. Dabei werde ich mir nach wie vor den Luxus einer eigenen Meinung leisten und zudem wieder vermehrt für die eine oder andere scharfe Polemik gut sein.

Ebenfalls unverändert bleibt unsere selbstverständliche Wirtschaftsauffassung. Was andere die Nase rümpfen lässt, macht mich stolz: Unsere Inserenten schätzen an unserer viel beachteten Werbepattform, dass wir ihre Aktivitäten ohne Scheu vor kommerzieller Nähe publizistisch begleiten und sie für Redaktionelles und Inserate die gleiche Nummer wählen.

Womit wir bei der Frage der Unabhängigkeit wären. Klar, die Gratwanderung zwischen Geld und Geist ist eine heikle – aber wir haben noch immer dann, wenn es drauf ankam, die Feder gespitzt und sicher nie handzahmen Hofjournalismus betrieben.

Das Wichtigste ist schlicht, gute Storys im Blatt zu haben. Das zieht auch Werbung an, denn natürlich sehen sich die Inserenten lieber in interessantem denn langweiligem Umfeld. Und ja, man kann auch einen PR-Beitrag zu einem relevanten Thema machen – die Grenzen sind fließend, nicht nur bei uns. Jedenfalls würde ich die These wagen, dass unser Name, dank Ernst Rothenbach, für pure Selbstbestimmtheit und eine sehr hohe Glaubwürdigkeit steht. Selber werde ich der konstanten Überforderung weiterhin gelassen begegnen. Nicht zuletzt



30 Jahre fünf vor zwölf: Vieles verändert sich, einiges bleibt – so lange es Regional gibt, so lange ist es «fünf vor zwölf für die Brugger Altstadt».

dank der Gewissheit, seit unfassbaren 23 Jahren den interessantesten Job der Welt zu haben. Heute Samstag zum Beispiel geht es zunächst zum Jubiläumsfest der Carrosserie Maier, dann zur neuen Physiotherapiepraxis von Linda Suter in Habsburg und schliesslich zur Sommerbeiz «Uferlos», deren verblüffend frühe Eröffnung natürlich auch noch ins Regional muss. Mal gestaltet man Inserate, mal verkauft man welche, mal schreibt man über den Kinderzirkus Kunterbunt, mal über PSI-Teilchenphysik, dann wieder über Politik, Wein oder Autos – wo schon bekommt man täglich eine derart breitgefächerte Gratis-Weiterbildung? Und überhaupt: Gibt es etwas Cooleres, als eine eigene Zeitung zu besitzen?

Andres Rothenbach

Bözen: Auf zum Spargel- und Grillfest auf dem Söhrenhof

Am Pfingstsonntag, 27. Mai, 11 bis 22 Uhr, und am Pfingstmontag, 29. Mai, 11 bis 18 Uhr, findet bei der Familie Amsler auf dem Söhrenhof das beliebte Spargelessen statt. In der Festwirtschaft werden Grünspargeln in diversen Variationen angeboten – und auch ein gutes Stück Fleisch vom Grill darf nicht fehlen. Dazu werden die Söhrenhof-Weine serviert. Diese können selbstverständlich alle am Weinstand degustiert werden. Zum Dessert gibts saisonale Coupes und viele Sorten der bekannten hauseigenen Fricktaler Glace. Am Marktstand gibts nebst den Grünspargeln auch andere Produkte vom Bauernhof zu kaufen. Zudem können sich die Kinder auf dem



Karussell, dem Trampolin und dem Spielturm vergnügen und die vielen Tiere bestaunen. Reservation und weitere Infos zum herrlichen Pfingst-Ausflug unter www.sohrenhof.ch

Klima Service Süss
Klima · Kälte · Lüftung

Lüftungstechnik Klima-/Kältetechnik

Beratung
Planung
Installation
Wartung

Klimaservice Süss AG
5108 Oberflachs
T 056 463 66 33
www.klima-suess.ch

JEANNE G TEAM

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE
Couture / Mode nach Mass
Designer: Le Tricot Perugia, Rossi,
Louis and Mia, Nusco, Diego M

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

über 160 Jahre

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

Zulauf Brugg
seit 1854

info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg

www.markus-biland.ch

Markus Biland AG
5413 Birnenstorf Tel. 056 225 14 15

• Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Vinyl • Kork

Malergeschäft Gobeli GmbH

Ursprung 43, 5225 Bözberg
056 441 51 50 • www.maler-gobeli.ch

printed in switzerland

Für **DRUCK**starke Ergebnisse

Weibel
Text Bild Druck

Weibel Druck AG 056 460 90 60
5210 Windisch www.weibeldruck.ch
Aumattstrasse 3 info@weibeldruck.ch



Voegtlin-Meyer INTISREGIUNG AG

... für eine saubere Region

Voegtlin's Sperrgut-Taxi

- Abholung direkt bei Ihnen (Wohnzimmer, Garage, Keller)
- Schnell, zuverlässig und unkompliziert

SPERRGUT TAXI

SPERRGUT TAXI
056 460 05 55 | vmeag.ch

VITASPORT TRAINING
Badstr. 50 5200 Brugg

Frühlingsgefühle?
Mit uns machen Sie eine **gute Figur**

Das 4****Sterne Fitnesscenter
www.vitasport.ch

Bio? Logisch!

Freitagsmarkt in Brugg
Samstagsmorgen in Windisch

Tipp: unser Gmües-Chischtli-Abo

biomeier 056 246 22 18, www.biomeier.ch

Kocher Heizungen AG

5200 Brugg Aarauerstrasse 73 056 441 40 45
Oel Gas Holz Pellets Wärmepumpen Solar
the heat is on kocher-heizungen.ch

Wärme erzeugt Lebensqualität

WRZ Holzbau GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9
Telefon 056 444 06 07

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen

Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross,
mit uns ziehen Sie das richtige Los!

Metzgerei LÜTHI

Fleisch · Wurst · Spezialitäten

Holzgasse 1, 5212 Hausen AG
info@luethimetzgerei.ch

Grillsaison ist jeden Tag!

Wir wünschen Ihnen viel Spass am Grill und halten für Sie eine Vielfalt an Grillspezialitäten im Buffet bereit.

Party-Service, eigene Wursterei, alles aus eigener Produktion, stets aus Schweizer Fleisch hergestellt.

LEUTWYLER Lupfig

Ihr Elektro-Partner der Region

lauber-group.ch

«Das cheibe Budget» und «from good to better» im Fokus

Raiffeisenbank Wasserschloss, Brugg: Finanzplanerin Nicole Henning (kleines Bild) und Triathlon-Olympiasiegerin Nicola Spirig verrieten die Erfolgsrezepte

(A. R.) – «Man kommt nicht drumherum: Das Wichtigste ist das cheibe Budget», meinte Nicole Henning augenzwinkernd zu diesem Grundpfeiler einer jeden Pensionsplanung. Ein solcher, um «from good to better» zu avancieren, sei «die konsequente Bereitschaft zur Weiterentwicklung», betonte Nicola Spirig. Dazu gehöre nicht zuletzt, «auch mal etwas zu riskieren und sich von Gewohntem zu trennen – aber ohne es abzuwerten», erklärte sie.

«Pensionskassenausweis lesen und verstehen» lautete der Titel von Nicole Hennings Referat, welches sie neulich am sehr gut besuchten Mitgliederanlass im Kino Excelsior hielt. Sie empfahl unter anderem, bei einem Job-Wechsel nicht nur auf den Lohn, sondern auch auf die Nebenleistungen wie die PK-Beiträge zu achten.

Gerade eine Frührentierung wolle gut vorbereitet sein, weil der grösste Teil des Altersguthabens ja in den letzten zehn Erwerbsjahren gebildet werde und wegen der fehlenden Zinszinseffekte und des niederen Umwandlungssatzes deutlich tiefere Leistungen zu erwarten seien. Eine mögliche Massnahme sei die Prüfung eines speziellen PK-Einkaufs, so Nicole Henning. Auch da müsse man sich klar werden, wann man welche Gelder braucht, um einen Liquiditätsgap zu vermeiden.



«Pro Jahr ein halbes Mal um die Welt»: So veranschaulichte Nicola Spirig dem staunenden Publikum ihren Trainingsumfang. Beeindruckt zeigte sich dieses auch davon, dass die dreifache Mutter seit letztem Herbst als Spitzensportlerin zwar pensioniert sein mag, nun aber als studierte Juristin und als Gründerin

einer Triathlon-Kinderserie sowie einer Stiftung mit Schulprojekten die Zukunft nicht minder ambitioniert in Angriff nimmt. Es gelte eben, sich hohe Ziele zu setzen, unterstrich Nicola Spirig – und zitierte als ihr Motto die ehemalige US-Ruderin Anita DeFrantz: «Keep your goals out of reach but not out of sight.»



Brugg: Vereine führen Tagesstrukturen – ist das zeitgemäss?

Das Angebot für die Kinderbetreuung, das berufstätige Eltern antreffen, variiert von Gemeinde zu Gemeinde. Barbara Portmann (Bild), Stadträtin und Bildungsvorsteherin in Lenzburg sowie ehemalige langjährige Grossrätin, kennt das Thema bestens. Sie zieht Bilanz und blickt in die Zukunft: am Mittwoch, 31. Mai, um 19.30 Uhr, findet im Rathaussaal eine öffentliche Informationsveranstaltung «Unterricht und Betreuung aus einer Hand?» der GLP Bezirk Brugg statt. Sie geht in ihrem Referat auf die Gegenwart und Zukunft

der familienergänzenden Kinderbetreuung ein. Ist die Führung von Tagesstrukturen durch Vereine noch zeitgemäss? Was sind die Vorteile von ausgebauter Tagesbetreuung und von Tagesschulen? Diese und weitere Fragen werden erörtert. Einleitend beleuchtet Andrea Rauber Saxer, EDA-Personalchefin und Brugger Einwohnerin, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und erläutert, warum familienergänzende Betreuungseinrichtungen für Arbeitgeberinnen wesentlich sind.

Brugger Serviceclubs spenden Fr. 5'000. – für Kinderspitex

An der zweiten Interclub Charity Night der Brugger Serviceclubs trafen sich neulich in der La Cantina der Stiftung Faro in Windisch gut 40 Gäste für einen guten Zweck. Reto Wettstein, Mitglied des Lions Club Brugg, organisierte zum zweiten Mal eine Sammelaktion, verbunden mit einem unterhaltsamen Abend, zugunsten einer regionalen, wohltätigen Organisation. Dieses Jahr ging die Spende an die Kinderspitex Nordwestschweiz mit dem Projekt «Mütter- und Väter in Not».



Mitglieder aus den regionalen Serviceclubs Rotary International, Kiwanis, Lions und den Soroptimisten sammelten letztlich insgesamt 5'000.- Franken für das Projekt. Neben den warmen Jazz-Einlagen des Duos Locher und Harter war der Auftritt des Kivanners Edgar Zimmermann der Höhepunkt des Abends. Der begnadete Kabarettist aus Windisch

bot der gut gelaunten Versammlung eine Kostprobe seines neuesten Programms, ergänzt mit den besten Nummern der letzten Jahre. Die beiden Vertreterinnen der Kinderspitex Nordwestschweiz (Bild), Sarah Näf und Sandra Perazzi, freuten sich sichtlich über den Anlass und die Spende.

Unsere Region ist Teil der neuen Veloroute

Am 1. Juni wird die neue Route Nr. 908 «Jurapark Aargau» von SchweizMobil offiziell eröffnet

Jurapark Aargau-Route



(pd) – Nun ist sie bereits fertig signalisiert, online einsehbar (Bilder oben: www.schweizmobil.ch/de/veloland/route-908 und lädt schon zum Befahren ein: die Jurapark Aargau-Route. Sie führt durch die grüne Schatzkammer der Schweiz – über Felder, vorbei an knorrigen Hochstamm-bäumen, durch die lichten Wälder des Tafel- und Kettenjuras. In zwei Etappen durchquert man einzigartige Kulturlandschaften und erlebt den Jurapark Aargau in all seinen Facetten.

Die Jurapark Aargau-Route ist eine Zeitreise und eine Entdeckungstour zugleich. In Brugg und Windisch am Jurasüdfuss taucht man in den ersten Minuten in die Geschichte zweier Weltreiche ein: Das römische Amphitheater, der Legionärspfad Vindonissa

mit dem einzigen römischen Legionärlager der Schweiz und das Habsburger Kloster Königssfelden laden zur Reise in die Vergangenheit ein. Der Aare entlang begeistern Auenlandschaften, lauschige Buchten, bewaldete Inseln und Sandbänke. Flussabwärts geht es in Richtung Wasserschloss, wo die drei Mittellandflüsse Aare, Reuss und Limmat sich vereinen. Das Wasser aus 40 % der Gesamtfläche der Schweiz strömt hier zusammen und formt eine einzigartige Flusslandschaft.

Wie es sich für die Hügellandschaft des Juras gehört, lässt das Auf und Ab nicht lange auf sich warten. Gemächlich schlängelt sich der Weg durch die artenreiche Kulturlandschaft. Trockenwiesen, Obstgärten, bewirtschaftete

Acker- und Wiesenflächen wechseln sich ab, während herrliche Aussichten für die kurzen Aufstiege belohnen. Vorbei an ruhigen Weilern erreicht man das Rheinufer. In Laufenburg fasziniert die terrassenförmig angelegte Altstadt, die sich mit ihren Türmen und der historischen Stadtmauer in die Biegung des Rheins schmiegt. Wenig später taucht man in das obere Fricktal mit seinen Hochstammstgärten ein. Apfel-, Birnen- und Kirschbäume säumen den Weg, der sich gemächlich zwischen schmucken Bauernhöfen und Wiesen schlängelt. Auf der letzten Passage der Jurapark Aargau-Route ist Geniessen angesagt. Entlang des schönen Aare-Uferwegs ist es noch ein gemütliches Ausrollen nach Brugg.

Neuer Grossrat für den Bezirk Brugg

Der mit dem Rücktritt von Maya Meier, SVP, am 9. Mai 2023 freigewordene Sitz im Grossen Rat des Kantons Aargau wird neu besetzt. Gestützt auf § 18 des Grossratswahlgesetzes hat die Staatskanzlei anstelle von Maya Meier, Auenstein, Patrick von Niederhäusern, 1983, Geschäftsführer, Unternehmer, Einwohner, Brugg, als Mitglied des Grossen Rats gewählt erklärt. Patrick von Niederhäusern hat an den letzten Grossratswahlen die meisten Stimmen der infrage kommenden Nichtgewählten auf der



Liste 01 des Bezirks Brugg auf sich vereinigt und ist somit nächster Ersatz.

Stellen

JOBBS 2GO RADIO2GO

Entdecke neue Perspektiven!

Job-Angebote ganz in Ihrer Nähe!
Die vollständigen Anzeigen finden Sie auf www.jobs2go.ch, der grössten Stellenbörse im Aargau mit mehr als 20'000 offenen Stellen.

Unternehmen	Position (m/w/d)	Ort
Weber Spengler AG	Polybauer Flachdach EFZ 100%	Windisch
Concordia AG	Kundenberater (100%) (m/w/d)	Brugg
Verein Lernwerk	Fachleitung Lehrbetriebsverbund (90%)	Windisch
DARU WACHE AG	Sicherheitsangestellte für Revierdienste (bis 80%)	Riniken
Spitex Limmat Aare Reuss AG	Mitarbeiter*in Hauswirtschaft 40 - 60%	Turgi
Trattoria Brugg	Servicefachfrau/Servicefachmann	Brugg
GROSS Generalunternehmung AG	Bauleitung - Projektleitung	Brugg
Bardusch AG	Chauffeur 100%	Brugg
ABB Schweiz AG	Project Management Officer - PMO (80-100%)	Turgi
Paul Scherrer Institut	Betreuungsassistentin Kindertagesstätte (Wald)	Rüfenach
Logistikbasis der Armee LBA	Militärpolizei Unteroffizier/in	Brugg
Flyerline Schweiz AG	Mediamatiker 80-100%	Brugg
Metron AG	Architekt*in Strategische Planung (80-100%)	Brugg
Reding Gärten AG	Landschaftsgärtner EFZ / Vorarbeiter	Brugg
Killer Interior AG	Verantwortliche/r Personal & Buchhaltung	Lupfig
Denner AG	Verkäufer*in 20% - 40%	Brugg
Hirt Accogli AG	Sanitärinstallateur/in	Brugg
Hirt Accogli AG	Heizungsinstallateur/in	Brugg
COTRA Autotransport AG	Data- und Integration Engineer (w/m/d) 60-100%	Lupfig
Kalt+Halbeisen Ingenieurbüro AG	Gebäudetechniker Lüftung (w/m) 80-100%	Brugg

Die grösste Stellenbörse im Aargau auf www.jobs2go.ch

Scan mich!

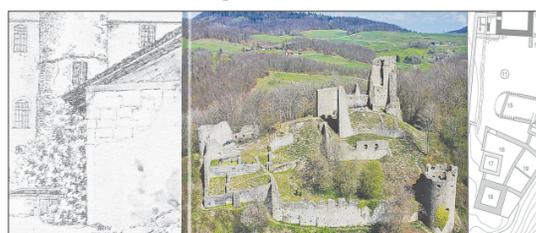
Ein Angebot von: **Radio 2GO** **dob+**

Jugendfest Remigen: mit Umzug, Zirkus und Ortsgeschichte-Vernissage

Am Freitag 26. und Samstag 27. Mai findet in Remigen das Jugendfest der Schule Remigen-Mönthal statt. Los geht es am 26. Mai um 17.45 Uhr mit dem Jugendfestumzug, gefolgt von der Festrede auf dem Schulhausplatz, begleitet von Festbetrieb und musikalischer Unterhaltung. Um 19.15 Uhr findet dann die erste Zirkusvorstellung, am 27. Mai um 18.15 Uhr die zweite statt. Teil des Samstag-Pogramms ist zudem die «schnellste Remiger-Mönthaler» um 10 Uhr, die verschiedenen Angebote für die Schüler am Nachmittag – und um 13.30 Uhr im Zirkuszelt die Buchvernissage «Ortsgeschichte von Remigen».

Knapp 100 Burgen in Buchform

Der Kanton Aargau ist ein Burgenkanton. Das zeigt die neue Publikation der Kantonsarchäologie: Knapp 100 Burgen sind im Buch von Peter Frey versammelt und anschaulich präsentiert. Die Vernissage findet stilgerecht im Kleinen Rittersaal auf Schloss Lenzburg statt am Dienstag, 23. Mai, um 18.30 Uhr. Im Anschluss wird ein feiner Apéro serviert; alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Die grösste Burganlage des Kantons zieht den Umschlag des Buches: Die Ruine Schenkenberg bei Thalheim.



Bahnpark Brugg

Tag der offenen Tore Sa./So. 27./28. Mai 2023

Dampffahrten auf der Strecke – Schienenvelofahrten – Lokausstellung – Restaurant – Cüplibar – Kinoecke – Souvenirs – Verkaufsstände – Kinderdampfeisenbahn – Modellbahnbörse – Dioramen usw.
Gratiseintritt Sa. von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr und So. 10.00 – 17.00 Uhr Unterwerkstr. 13 5200 Brugg [bitte ÖV benutzen](http://www.vdz.ch)

Gratis Dampfhutttzug vom Bahnhof zum Bahnpark und zurück



Neubau • Umbau • Renovation...



Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



Perret
Landmaschinen GmbH

Vellheimerstr.12 • 5107 Schinznach Dorf
info@perret-lm.ch • Telefon 056 443 15 20



Der Baupartner
Ihrer Region.

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch



056 461 77 50 Riniken
www.muellermetall.ch

Ihr Metallbauer aus der Region



...wir sind
die Spezialisten

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Meier + Liebi AG
Heizungen – Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst



walter wernli
MALERGESCHÄFT

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32

Wenn's um Farbe geht...



056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI
THOMAS BURKARD

VOLLTREFFER FÜR
BAD UND HEIZUNG.

TROWA
IHRE LIEBENSCHAFT - UNSERE LEIDENSCHAFT

Ihr Partner für
Hauswartung,
Reinigung und
Gartenunterhalt/-pflege

flexibel, individuell und
nachhaltig.

Unterdorfstrasse 12
5107 Schinznach-Dorf
056 552 60 60
info@trowa.ch / www.trowa.ch

Schreinerei
Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen
in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

in der
Region!



polyteam

Der Heizungs-, Sanitär-
und Lüftungsplaner
aus der Region für
Um- und Neubauten.

Poly Team AG
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch

Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier
zu sehr günstigen Konditionen
Präsenz zu zeigen, wenden Sie
sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20
info@regional-brugg.ch

Neue Räume für neue Bedürfnisse

Raiffeisenbank Wasserschloss, Gebenstorf: Spatenstich für den Neubau am bisherigen Standort des Hauptsitzes



Nach dem nunmehr erfolgten Spatenstich muss das Gebäude im Hintergrund weichen – der Ersatz ist als schmucker Holzbau konzipiert.

(mw) – Die 1977 eingeweihte Zentrale erhält bis 2025 ein neues Gesicht. Bis zum Bezug steht der Kundschaft ein Provisorium zur Verfügung.

Der Hauptsitz der Raiffeisenbank Wasserschloss im Gebenstorfer Ortskern muss seit vorletztem Freitag dem Baggerzahn weichen. Das markante Betongebäude an der Unterriedenstrasse 1 macht einem modernen Holzbau Platz, deren Einweihung auf Anfang 2025 vorgesehen ist. In der Zwischenzeit wird die Kundschaft an der Reusswehrstrasse 1 bedient.

Moderne Räumlichkeiten vonnöten
Am Spatenstich war die Verwaltungsräte mit Präsident Patrick Sandmeier an der Spitze, die Bankleitung, Baukommissionsmitglieder sowie

Vertreter der Gemeinde, der Planer und der Baufirma anwesend. Wie Bankleiter Thomas Eichholzer erklärte, liegen die Gründe für die Realisierung des Projektes darin, dass die Geschäftstätigkeit stark wächst und sich überdies die Kundenbedürfnisse geändert haben. Wichtig ist der Bauherrschaft eine zukunftsorientierte, nachhaltige und kundennahe Infrastruktur und Beratung. Um die sich bietenden Chancen zu nutzen, wird unter anderem eine den neuesten Anforderungen entsprechende Begegnungszone eingerichtet.

Einheimisches Büro gewann Wettbewerb
Am Wettbewerb für die Planung des neuen Bankgebäudes nahmen sieben Büros aus verschiedenen Landesgegenden teil. Die Jury sprach Ende Januar 2022 einstimmig dem Vorschlag der Gebenstorfer Merlo Architekten

AG den Sieg zu. Am Spatenstich anwesend waren deren Verwaltungsratspräsident Philipp Merlo sowie die für das Projekt verantwortliche Architektin und Verwaltungsrätin Cornelia Merlo. Sie zeigte sich erfreut darüber, dass trotz anonym durchgeführtem Eingabeverfahren ein einheimisches Planungsbüro zum Zuge komme.

Mitte April hat die Gemeinde die Baubewilligung erteilt. Die Erstellungskosten des dreistöckigen Holzbaus werden sich dem Vernehmen nach im oberen einstelligen Millionenbereich bewegen. Die Raiffeisenbank Wasserschloss mit ihren Standorten in Gebenstorf, Brugg und Windisch zählt heute rund 8150 Genossenschaftsmitglieder sowie 37 Mitarbeitende und drei Lernende. Die Bilanzsumme betrug Ende letztes Jahr 933 Mio. Franken.

Geschlossene Zahnarztpraxis, Birr: Kanton mit dringendem Testaufruf

Das Departement Gesundheit und Soziales (DGS) hat Anfang April eine Zahnarztpraxis in Birr wegen gravierender Hygienemängel geschlossen. Die Abteilung Gesundheit hat in der Folge alle Patientinnen und Patienten, die in den vergangenen Monaten in der Zahnarztpraxis behandelt wurden, angeschrieben und über die Situation informiert. Den Patientinnen und Patienten, die sich noch nicht testen liessen, wird dringend eine Testung auf Hepatitis B und C sowie HIV empfohlen. In bisher erfolgten Tests konnte ein Fall von Hepatitis C festgestellt werden, wobei Ort und Zeit der Infektion offen sind. Weil noch nicht alle Patienten dieses Schreiben bestätigt haben, wird der Aufruf zum Testen öffentlich wiederholt. Das Departement Gesundheit und Soziales erhebt wegen mutmasslicher erheblicher Gesundheitsgefährdung Strafanzeige gegen den Zahnarzt und übergibt die Akten der Staatsanwaltschaft zur Prüfung.



Brunegg: Sie sagten es mit süßen Worten – und selbstgemachten Erdbeertorten

(A. R.) – Der Muttertag mag schon eine Weile vorbei sein – die Aktion der Bäckerei Lehmann, nämlich über 50 Kinder als Konditoren agieren zu lassen, verdient dennoch spezielle Erwähnung. Es war einfach zu herzig, wie die von vielen Papis assistierten kleinen Tortenkünstler agierten (Bild), mit den Spachtelkellen den Biscuitboden mit Vanillecrème bestreichen und ihn nachher mit reichlich Erdbeeren bestücken. Diese mit dem breiten Backpinse zu glasieren oder die Torten mit den hübschen Schlagrahm-Bordüren aus dem Dressiersack zu verzieren war natürlich auch cool. Der Anlass war jedenfalls erneut ein voller Erfolg – nicht zuletzt für die vielen Mamis, die am Sonntag mit süßen Worten und ebensolchen Erdbeertorten bedacht wurden.

Wenn die Spritzkabine zum Spielcasino wird

50 Jahre Maier Carrosserie, Stilli: Rund 300 Gäste genossen am Jubiläumsfest ein tolles Verwöhnprogramm

(A. R.) – «Heute verwöhnen wir mal nicht die Autos der Kundschaft, sondern diese selbst», erläuterte Inhaber David Maier schmunzelnd die Fest-Devise vom Samstag. Dies nicht zu knapp, wie der Rundgang zeigte: Zur Verkostung standen, neben Pizza, Brötli und Würsten, beispielsweise auch Mönthaler Schoggi-Spezialitäten oder Besserstein-Weine bereit – und die Spritzkabine wurde kurzerhand zum Spielcasino umfunktioniert.

«Das ist wie Geburtstag für mich – es ist schön, dieses Jubiläum miterleben zu dürfen», freute sich ein dankbarer Vater Sepp Maier.

Der an dieser Stelle oft auch als «Beulendoktor» bezeichnete Firmengründer, der heute noch gelegentlich im 12-köpfigen Team mitwirkt, startete 1973 in der alten Gipsmühle Lauffohr mit seinem Einmannbetrieb. Dieser entwickelte sich rasch zum einem renommierten Geschäft, das später in Remigen während 20 Jahren weiter ausgebaut wurde, bevor man 1999 den heutigen Standort in Stilli bezog. Neben Casino & Co. war sicher auch das Dellen-Drücken eine vielbeachtete Attraktion: Da konnten sich die Kundinnen und Kunden beim Ausbeulen versuchen. «Es ist cool, das einmal selber machen zu können», strahlte Stephanie Basu, während sie zur Tat schritt (siehe Bild oben).

Der Carrossier mit dem gewissen Extra Einfaches Ausbeulen gibt es zwar nach wie vor – unterdessen ist da das Handwerk 4.0 allerdings längst Alltag. Die Firma hat enorm viel in die IT und die Digitalisierung investiert. So fließen heutzutage für die Reparaturen der elektronisch vermessenen und gerichteten Carrosserien stets die neuesten, tagesaktuell online zur Verfügung stehenden Daten sämtlicher Fahrzeuge ein.

Zudem kann die immer zahlreichere Assistenz aller neuen Autos mit beinahe einem Klick neu kalibriert werden. Ein weiteres System liefert laufend die neuesten Updates zu den Farbzepturen, damit die richtigen Farbtöne vor Ort selber hergestellt werden und in



Stephanie Basu versucht sich im Ausbeulen, beobachtet von (v. l.) Daniel Binkert, Sepp Maier, Hans und Helene Bächli sowie David Maier.



Faites vos jeux: In der Maierschen «Spielhölle» gab es nur Gewinner.

besagter Spritzkabine appliziert werden können.

Wofür das Jubiläumsfest aber geradezu exemplarisch stand: Bei aller Technik verfügt das, was Maier Carrosserie seiner Kundschaft bietet, stets über

das gewisse Extra – mehr zur umfangreichen Dienstleistungspalette unter

Maier Carrosserie GmbH
Steigstrasse 8, 5233 Stilli
056 284 14 88 / maiercarrosserie.ch

«Uferlos» legte schon los

Brugg: Die Sommerbeiz an der Aare startete in die dritte Saison

(A. R.) – «Wir haben uns selber überrascht», lachte Claudio Cassano am Samstag, als viele verwunderte Passanten feststellten, dass das «Uferlos» bereits geöffnet hat – und sich sogleich grossen Zuspruchs erfreute.

Ein alkoholfreier «Caipi Tropic» gefällig? Das «Uferlos» hat ihn

«Weil wir mit den Aufbauarbeiten fertig waren und das Wetter ganz passabel schien, entschieden wir uns spontan, gleich sofort loszulegen», erklärte er.

Nun sei man zudem bestens vorbereitet fürs kommende Pfingstwochenende, ergänzte Mitbetreiber und Bruder Fernando Cassano – geöffnet sei nun bis Ende August immer von Donnerstag bis Sonntag.

«Jetzt gibts es auch alkoholfreie Drinks wie den Caipi Tropic», betonte er. Sonst hält das «Uferlos»-Team am bewährten Angebot fest, das etwa fruchtige Mango- oder Passionsfrucht-Caipis, feine Weine, köstliche Focaccias und eben solche Kuchen, Apérosteller und hausgemachte Glacés umfasst.

www.uferlos-brugg.ch

Bereits dieses Wochenende hiess es Bühne frei für «uferlosen» Sommerspaz. «Hereinspaziert» machen Claudio (l.) und Fernando Cassano beliebt – das von Tourismus Region Brugg lancierte Gastroprojekt erfreut sich heuer erstmals einer viermonatigen Betriebsbewilligung.



Hightech Zentrum Aargau: Erfolgreiches 2022

Das Hightech Zentrum (HTZ) Aargau hat sich seit der Gründung vor zehn Jahren zu einer zentralen Anlaufstelle für die Aargauer Wirtschaft entwickelt. Seither war die schweizweit einmalige Einrichtung an über 3000 unternehmerischen Innovationsvorhaben beteiligt. Allein im Jahr 2022 begleitete das HTZ rund 350 Innovationsprojekte. Die vom HTZ ausgelösten Investitionen lagen wie schon in den Vorjahren bei gut 14 Mio. Franken. Das Team um VR-Präsident Peter A. Gehler und Geschäftsführer Martin Bopp hat sich für die kommenden Jahre zwei strategische Ziele gesetzt: Erstens sollen die Dienstleistungen dem sich wandelnden wirtschaftlichen Umfeld angepasst und neue Angebote aufgebaut werden. Zweitens soll die Zusammenarbeit mit der FHNW, mit dem PSI, mit dem Park InnovAARE, der Transferstelle ANAXAM und vielen weiteren Bildungs- und Forschungsinstitutionen ausgebaut werden. Darüber hinaus laufen Bestrebungen, den Austausch mit den Nachbarkantonen zu intensivieren. Der Geschäftsbericht 2022 der Hightech Zentrum Aargau AG ist unter www.htz.ch/gb2022 verfügbar.

Zimmermannhaus mit «Brugg, gesehen von»

Für die erste Ausgabe von «Brugg, gesehen von» konnte das Zimmermannhaus den Aarauer Fotografen Philipp Hänger gewinnen. Das neue Format nutzt noch bis 5. Juni die Plakativität im öffentlichen Raum und zeigt den Blick auf Brugg aus der Perspektive eines Fotografen. Das Projekt lädt die Brugg-Vertrauten ein, das Bekannte neu zu entdecken. So wird der öffentliche Raum zur Ausstellungsfläche und präsentiert den Blick von aussen auf die Stadt Brugg. Der Künstler und Fotograf Philipp Hänger hat Brugg mehrmals besucht und zeigt die Stadt aus seiner Perspektive – in 12 verschiedenen Fotos, die wiederum an 12 verschiedenen Standorten auf Plakativität im öffentlichen Raum gezeigt werden. Ein 13. Bild wird vor dem Zimmermannhaus präsentiert. Die Serie trägt den Titel «Concrete» und spielt auf den Beton, aber auch auf das Konkrete an. Mit den beiden Neumarktbauten ist Brugg für viele Pendler der Inbegriff der dominanten Betonbauten aus den 70er-Jahren. Dass diesem Beton und der formalen Strenge durchaus auch Schönheit innewohnt, haben viele Fotografen der letzten Jahrzehnte gezeigt.



Am Freitag 2. und Samstag 3. Juni feiern wir ein Jahr Standort Hausen.

Kommen Sie vorbei und stossen Sie mit uns darauf an!

Die Sieglar Automobile ist ein moderner Familienbetrieb, welcher dieses Jahr bereits sein 35-Jahr-Jubiläum feiern darf.

Seit 2005 sind wir Ihre SsangYong-Vertretung in der Region und bieten seit 2022 nicht nur Roller, sondern neu auch die Elektromarke Aiways an.

Reparaturen aller Fahrzeug- und Rollermarken führt unser qualifiziertes Team kompetent und speditiv aus.

SIEGLER
AUTOMOBILE

Hauptstrasse 86, 5212 Hausen
056 464 68 88 / sieglar-automobile.ch



MASSIVHOLZ-MÖBEL NACH MASS

HOLZREPERATUREN

HOLZRESTAURATIONEN

DEKO & GESCHENKE AUS HOLZ

HOLZGARAGE
ALLES AUS HOLZ

Dein Schreiner in Brugg AG

079 670 92 67

www.holzgaragereyes.ch

Brugg: Jazz, Volks- und Weltmusik am Gleis 1

Im Rahmen der Konzertreihe Mittagmusik am Gleis 1 geniesst man die Klänge von Töbi Tobler und Patrick Sommer am Donnerstag, 25. Mai (Stahlrain 2, Metron-Eingang; 12 Uhr Buffet, 12.30 Uhr Konzertbeginn, 13.15 Uhr Konzertende; Kollekte).

«Feier» heisst die neue CD von Töbi Tobler (Hackbrett) und Patrick Sommer (Kontrabass, Gimbrli). Darauf vertiefen die beiden ihren persönlichen, kraftvollen Stil zwischen Blues, Jazz, Volks- und Weltmusik

– sinnlich, groovig, malerisch, zupackend. Ihr Sound ist abseits aller Kategorien ganz dem kreativen Moment verpflichtet. Mit grosser Energie und Spielfreude zaubern sie mit ihren Eigenkompositionen eine reiche Klangwelt hervor, die durch ihre Einzigartigkeit überzeugt.

Tobler und Sommer spielen seit 2019 im Duo zusammen und haben seither zahlreiche Auftritte absolviert. «Feier» ist nach der ersten Veröffentlichung aus dem Jahr 2020 ihre zweite CD.

Brugg: Evelyn und Kristina Brunner im Odeon

Am Freitag, 26. Mai, 20.15 Uhr, knüpfen Evelyn und Kristina Brunner im Odeon an das Gartenkonzert vom Sommer 2022 an. Seit ihrer Kindheit musizieren die Schwestern zusammen. Durch den Background aus der Schweizer Volksmusik und das Interesse an Musik aus unterschiedlichen Stilrichtungen formte sich ein eigener Sound, der mit der Besetzung von Kontrabass, Schwyzerörgeli und Cello ideal umgesetzt werden kann. Darin finden sich Eigen-



kompositionen, die das Schwyzerörgeli von einer anderen Seite her beleuchten. Eigen – überraschend – schön!



Feine Weine, gutes Essen, offener Bauernhof & Hofladen, Vergnügen für die Kleinen, handgemachte Folkmusik von «z'dritt» und Pop-Rock von «the argovian groove connexion».

Zelglihof Hauptstr. 5, 5235 Rüfenach | 056 284 12 31 | zelglihof.ch